

Faszinierend vom ersten Ton an

VON PATRICK BROSIG

.....

Gailingen – Das Adagio und Allegro in As-Dur für Violoncello und Klavier war für den von psychischen Krankheiten geplagten Robert Schumann wohl so etwas wie ein Lichtblick voll Freude. Diese Freude übertrug sich durch die tiefgreifende Interpretation von Kian Soltani (Cello) und Aaron Pilsan (Klavier) in den Kliniken Schmieder in Gailingen mit dem ersten Ton auf die Zuhörer. Die Musiker lebten diese innige Musik, entführten sich und die Zuhörer in romantische Klangwelten. Hier zeigte sich, was sich noch verstärken sollte: die beiden sind ein perfektes Duo. Kian Soltani, 1992 in Bregenz geboren, gilt als eines der bedeutendsten Talente der klassischen Musik, feierte ein umjubeltes Debüt in der legendären Carnegie Hall und war mit Daniel Baren-

Südkurier 29. April 2016

boim auf Tour. Der 1995 in Dornbirn geborene Aaron Pilsan trat bereits in den großen europäischen Konzertsälen auf und wurde zum „Rising Star“ des Echo-Preises gewählt. Mit frischem und lässigem Auftreten sowie musikalischer Präzision und lebendigen Interpretationen begeisterten die beiden in der Reihe „Kammermusik am Hochrhein“.

Bei der Sonate für Cello und Klavier in A-Dur von Ludwig van Beethoven wurde erstklassig die Vielseitigkeit, die Leichtigkeit, abgewechselt mit ernsten und melancholischen Tönen, gezeigt. Sicher und feinfühlig kommunizierend führten die zwei Musiker durch trügerische Idyllen und dunkle Zonen und ließen dabei auch eine gewisse Portion Witz nicht vermissen. Auch kantabile Passagen wurden genauso wie rhyth-

mische Raffinessen gelebt.

Die Lieder von Franz Schubert „An den Mond“, „Auf dem Wasser zu singen“ sowie „Nacht und Träume“ stellten die Bildlichkeit und den Farbenreichtum, die Musik bieten kann, in den Mittelpunkt. Die Künstler ließen diese wunderbare Musik sich selbst entwickeln und sprechen.

Der unter der sowjetischen Kunstdoktrin leidende Dimitri Schostakowitsch schuf in seiner Sonate für Cello und Klavier in d-moll ein zwischen moderner Jazzharmonik und Romantik hin- und hergerissenes Übergangsstück. Dessen Kontrastreichtum brachte das geniale Duo perfekt zur Geltung, meisterte die Brüche mit unfehlbarem und perfektem Zusammenspiel und hinterließ einen bleibenden Eindruck.